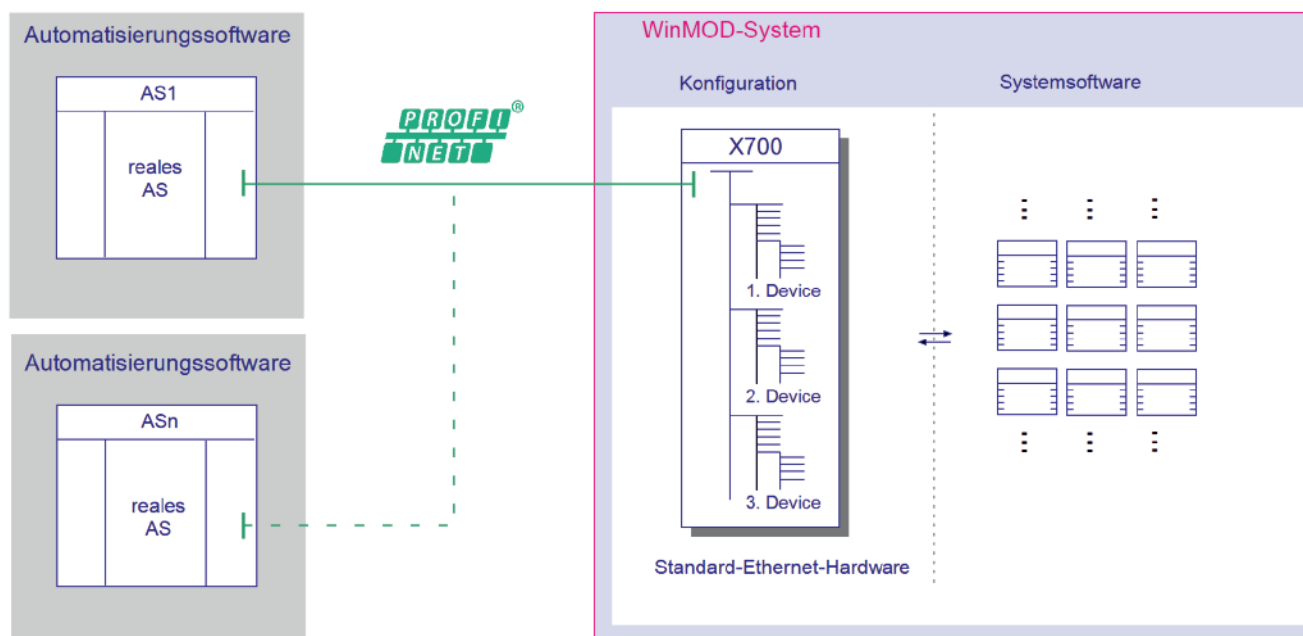


Datenblatt WinMOD-Konfiguration X700

Die WinMOD-Konfigurationen stellen die Verbindung zu den Automatisierungssystemen her. Sie verbinden reale und virtuelle Steuerungen sowie Leitsysteme in Echtzeit mit den in WinMOD virtualisierten Maschinen und Anlagen.

Mit der WinMOD Konfiguration X700 wird eine PROFINET IO Simulation als Basis für die Simulationskopplung an dem angeschlossenen AS realisiert.



Bestell-Nr.	Bezeichnung
-------------	-------------

WX700E0T72	WinMOD-Konfiguration X700 MD V7.2 E Konfigurations- und Treibersoftware X700 inkl. Handbuch
------------	---

WX710E0T72	WinMOD-Konfigurationserweiterung X710 V7.2 E Konfigurationserweiterung für X700 für azyklische Daten
------------	--

WX720E0T72	WinMOD-Konfigurationserweiterung X720 V7.2 E Konfigurationserweiterung für X700 für azyklische Daten mit PROFIsafe Version 2.4
------------	--

WinMOD-Konfiguration X700 - Spezifikation

Einsatz

Für die PROFINET IO Emulation von maximal 254 Devices mit zyklischen I/O-Datenaustausch.

- Gleichzeitiger Anschluss mehrerer PROFINET IO - Controller (SPSen) möglich.
- Zur Realisierung und zum Mischbetrieb teilweiser virtueller Automatisierungsanlagen mit integrierter Echtzeit-Prozesssimulation.
- Für den Softwaretest der programmierten AS-Software.
- Zur Realisierung von Trainingssimulatoren für automatisierte Maschinen und Anlagen zur Schulung von Bedien- und Wartungspersonal.

Systemkopplung

WinMOD bildet das Verhalten eines oder mehrerer PROFINET IO Devices gegenüber PROFINET IO Controllern nach.

Maximal können 254 Devices in (antiproportionaler) Abhängigkeit zur Aktualisierungszeit/Zykluszeit mit je einer Kommunikationsbeziehung (CR) emuliert werden. Die minimale Aktualisierungszeit/Zykluszeit eines Devices beträgt 4ms. Die Anzahl der emulierten Devices und deren Aktualisierungszeit/Zykluszeit ist (stark) von der Leistungsfähigkeit der PC-Hardware abhängig.

IRT und RT over UDP werden nicht unterstützt. Im Übrigen gelten die PROFINET IO Richtlinien. Für die zyklische Kommunikation mit dem PROFINET IO Controller ist in WinMOD eine übereinstimmende Gerätekonfiguration zu erstellen.

Im Allgemeinen sind keine Änderungen im Steuerungsprogramm nötig. Optionale Konfigurationserweiterungen X710 (azyklische Daten) und X720 (PROFIsafe) können zusätzlich zum zyklischen I/O-Datenaustausch erworben werden.

WinMOD-Konfigurationssoftware X700

- Editierfunktion zum manuellen Erstellen der Busgerätekonfiguration.
- Automatisches Auslesen der Gerätemodulkonfigurationen beim Hochlauf des PROFINET IO Controllers.
- Import der Busgerätekonfigurationen aus PCWorx (Fa. Phoenix Contact)
- XML-Import der Busgerätekonfigurationen gemäß X700-XML-Spezifikation

Systemvoraussetzung

- aktuelle WinMOD-Systemsoftware (siehe Systemsoftware unter www.winmod.de)
unter WinMOD-Systemsoftware ST max. Anzahl Devices: 8
unter WinMOD-Systemsoftware XT max. Anzahl Devices: 254
- Bei Windows 7 muss das Windows Update KB3033929 installiert sein.
- Für die PROFINET IO Emulation muss eine geeignete Netzwerkkarte mit dem exklusiv aktivierten WinMOD-Treiber "M&P WinMOD Paket Treiber" eingesetzt werden und innerhalb desselben physikalischen Ethernet-Strangs mit dem PROFINET IO Controller verbunden sein. Eine Kommunikation über Routergrenzen ist nicht möglich.
- Geeignete Netzwerkkarten sind z.B. Ethernet PCI Netzwerkkarte, Ethernet PCI Express Netzwerkkarte, Broadcom NetXtreme 57xx Gigabit Controller, Intel® PRO/100+ Serveradapter (PILA8470B), weitere Informationen auf Anfrage.
- Empfohlen wird eine PCI Netzwerkkarte für optimale Performance.
- Für einen automatischen Import der Buskonfiguration für AS von PHOENIX CONTACT wird das Programmiersystem PC WORX V6 SP2.56 bis Suite 2017 1.84 (WinMOD V7.2 Build 17) benötigt.

WinMOD-Konfiguration X700 - Spezifikation

Produktsupport / Gewährleistungen

WinMOD-Konfigurationen dienen vornehmlich der „Hardware in the Loop Kopplung“ (HIL) zwischen WinMOD und realen oder virtuellen Automatisierungssystemen (AS). WinMOD-Konfigurationen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an technische Veränderungen der anzuschließenden AS (z.B. neue bzw. erweiterte Funktionalitäten, neue Standards, etc.).

Grundsätzlich ist es nicht möglich die Simulierbarkeit aller in der Systemkopplung zu AS denkbaren und bei realen AS verfügbaren Funktionalitäten zu gewährleisten.

Im Rahmen des WinMOD-Supports werden bei Funktionsproblemen oder geplanten Funktionserweiterungen, soweit machbar, schnellstmögliche Lösungen angestrebt.

Entsprechende Entwicklungsanpassungen werden von M&P zeitnah in Form von Upgrades angeboten.

Ein Anrecht von Lizenznehmern auf individuelle Anpassungen der WinMOD-Konfigurationen besteht nicht.

Sicherheitshinweis / Haftungsausschluss

Der Einsatz von WinMOD-Konfigurationen ermöglicht grundsätzlich die Kopplung von WinMOD-Projekten mit realen und virtuellen Automatisierungssystemen im Sinne der zu realisierenden Echtzeitsimulation.

Die damit technisch bereitgestellten Kopplungsmöglichkeiten können bei unsachgemäßer Nutzung zu Fehlfunktionen bei absichtlich oder versehentlich angeschlossenen technischen Systemen führen.

Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung seitens des Lizenznehmers, durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Gleiches gilt für Schäden und Störungen, die durch Umweltbedingungen am Aufstellungsort, durch Fehler oder Nichtleistung der Stromversorgung, fehlerhafte Hardware oder sonstige, nicht von M&P zu vertretene Einwirkungen verursacht werden.

Die WinMOD-Systemsoftware, mit allen ihren Komponenten und Ergänzungen, ist für die Simulation und zu Testzwecken entwickelt worden. Ein Einsatz im Umfeld realer Maschinen und Anlagen erfolgt auf Risiko des Lizenznehmers und schließt sämtliche Haftungsansprüche gegen den Lizenzgeber aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Mewes & Partner GmbH

Neuendorfstr. 15 • 16761 Hennigsdorf
e-mail: WinMOD@Mewes-Partner.de
<http://www.winmod.de>

Tel.: +49 (0)3302 / 2097-0
Fax: +49 (0)3302 / 2097-111